



Sammlung Theaterzettel

Alles um Geld

Eulenberg, Herbert

1912-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

GROSSHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

Montag, den 20. Mai 1912.

48. Vorstellung im Abonnement C

Alles um Geld

Ein Stück von Herbert Eulenberg
Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Vincenz, eine Kreatur Gottes	Hans Godec
Susanne	Maria Fein
Titus	Hubert Orth
Cassian, sein Schreiber	Rudolf Aicher
Sigismund, sein Vater	Karl Schreiner
Sigismunds Frau	Elise de Lanf
Edmund, ein höherer Beamter	Ernst Rotmund
Edmunds Frau	Ollly Boeheim
Hilarius, ein fetter Börsenmensch	Alexander Köfert
Modest, ein Dachdeckermeister	Karl Neumann-Hoditz
Sillery	Gläubiger
früher Silbertröpfen,	von Vincenz
ein getaufter Jude	Wilhelm Kolmar
Basil, ein Geldverleiher	Otto Schmöle
Casimir, ein Wucherer	Karl Marx
Semper, ein Geschäftsmacher	Paul Tietsch
Chriak, ein Heiratsvermittler	Emil Hecht
Ursula, eine prächtige alte Frau	Toni Wittels
Peter,	Paul Richter
Paul,	Alfred Landorn
zwei Aushilfsdiener	

Eine Anzahl Herren und Damen aus der sogenannten guten Gesellschaft.
Bediente im Hause Sigismunds.

Erscheinungen im Stücke

Das Kind	Hubert Orth
Der Jüngling	Georg Köhler
Der Mann	Franz Hubermann
Ein stummer Greis	

Nach dem dritten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Annie Balder

Kleine Preise.

I. Rang:	III. Rang:
Mitte, 1. Reihe Mk. 7.—	Mitte, 1. Reihe Mk. 2.50
Mitte, 2. Reihe „ 6.—	Mitte, 2. und 3. Reihe „ 2.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 5.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) „ 1.50
Parterre:	IV. Rang:
Loge, 1. Reihe „ 5.—	Mitte „ 1.—
Loge, 2. Reihe „ 4.—	Seite „ .50
Sperreloge im I. Parkett „ 4.—	
Im II. Parkett „ 3.—	
II. Rang:	
Seite: 1. Reihe „ 3.50	
2. Reihe „ 3.—	

Nicht nummerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett „ 2.50
Parterre „ 1.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreloge an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Dienstag, 21. Mai (B. 48, mittl. Preise)

Es war einmal

Anfang 7 1/2 Uhr

Mittwoch, 22. Mai (A. 49, mittl. Preise)